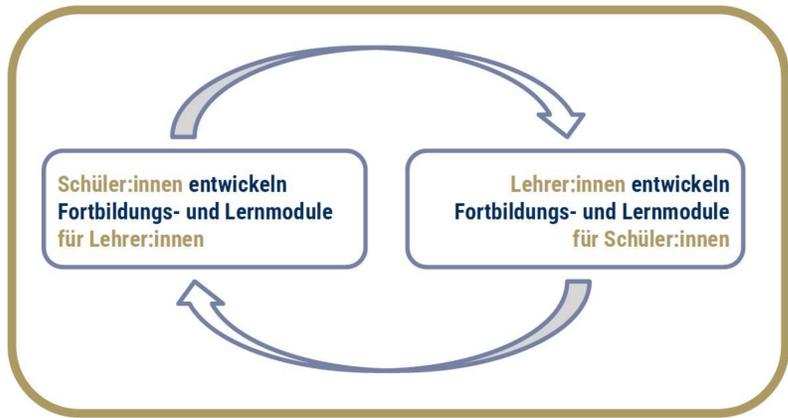


DIGITALE PROJEKTTAGE UND PROJEKTWOCHEN DIGITAL-DEMOKRATISCHER SCHULENTWICKLUNG (DigiPro)

Prof. Dr. Dr. Ralf Koerrenz & Dr.ⁱⁿ Anne Stiebritz



PROJEKTVORHABEN UND FORSCHUNGSPRAXIS



DigiPro

- befördert die Partizipation von Schüler:innen an Prozessen der Schulentwicklung
- entwickelt mit Schulen Modelle für die innerschulische Verständigung über Digitalisierung und Digitalität sowie die wechselseitige Erarbeitung von Fortbildungsmodulen
- stellt nachhaltige Modelle bereit, praxiserprobt und adaptierbar

Methodisch wird sich am Design-Based-Research orientiert: Das Element der Feldforschung (Exploration und Analyse) ist dabei eine wesentliche Voraussetzung, um einen partnerschaftlichen Prozess zu initiieren, in dem gemeinsam und bedarfsorientiert Beiträge für die jeweils spezifische digitale Schulentwicklung erarbeitet werden (Konzeption / Erprobung und Evaluation / Reflexion und Iteration).

bisherige Meilensteine der Projektarbeit:
abgeschlossen:

- Aufbau eines Netzwerks mit Partnerschulen
- Feldforschung (insb. Hospitation)

im Prozess:

- Projektarbeit in den Partnerschulen seit Beginn des Schuljahres
- Aufbau eines Netzwerks mit Schülersprecher:innen auf Schul- und Bundeslandebene

FOKUS: PARTIZIPATION VON SCHÜLER:INNEN IN SCHULENTWICKLUNGSPROZESSEN

Ein zentrales Ziel von DigiPro ist es, **gemeinsam mit Schulen** in einem experimentellen, partnerschaftlichen Prozess verschiedene **Formate für echte Partizipation von Schüler:innen zu entwickeln**. Die Vision umfasst daher sowohl zu einer demokratischen digitalen Schulentwicklung beizutragen als auch schulische Demokratiebildung mit konkreten Erfahrungen anzureichern.

Seitens der Projektverantwortlichen wird dazu ein konzeptioneller Rahmen erarbeitet und erprobt, in dem **mit Schüler:innen** interessenorientiert und lebensweltbezogen ihre Fragen und Themen rund um Digitalisierung und Digitalität bearbeitet werden. **Auf Basis ihrer Expertise entwickeln sie Fortbildungs- und Lernmodule für Lehrkräfte ihrer Schule.**

BLICK IN DIE WERKSTATT

erste Arbeitsformate mit Schüler:innen

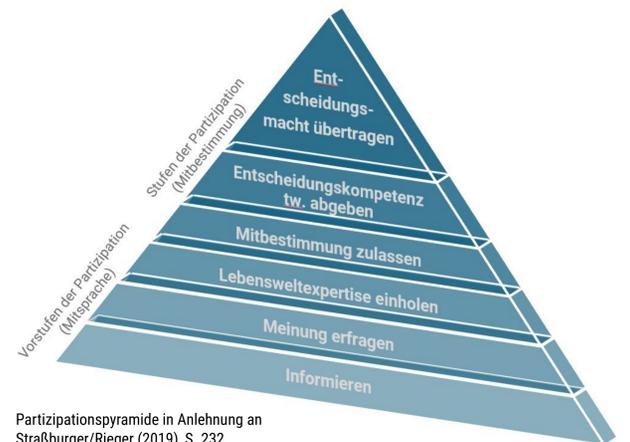
Projektarbeit im Unterricht, Begleitung von Seminar-, Projekt- und Facharbeiten, Planspiel, Projekttag, AG's

mögliche Produkte der Schüler:innen

Workshop, Podcast, Video, Posterausstellung, reformpädagogische Intervention ... für die Fortbildung von Lehrkräften oder Unterrichtsentwürfe

theoretische Konzepte als Basis und Orientierung für **kooperative Entwicklung und Reflexion:**

z.B. „Kultur der Digitalität“, Demokratische Schule, Demokratiebildung, Partizipationsmodelle



Partizipationspyramide in Anlehnung an Straßburger/Rieger (2019), S. 232.

AUSBLICK & LITERATURAUSWAHL

Entwicklung von Modellen und Formaten für die Anbahnung, Konzeption und Umsetzung demokratischer Schulentwicklungsprozesse, in denen die Mitarbeit von Schüler:innen nicht nur erwünscht, sondern auch konzeptionell und praktisch realisiert wird - und die langfristig und gut adaptierbar in Schulen eingesetzt werden können.

Die Idee ist, die digitale Transformation als eine gemeinsame Herausforderung und einen gemeinsamen Entwicklungs- und Gestaltungsraum aller schulischen Akteure zu begreifen.

Rolff (2016): Schulentwicklung kompakt. Modelle, Instrumente, Perspektiven. / Schmiedebach; Wegner (2021): Design-Based-Research als Ansatz zur Lösung praxisrelevanter Probleme in der fachdidaktischen Forschung. / Stalder (2016): Kultur der Digitalität. / Straßburger; Rieger (2019): Partizipation kompakt. Für Studium, Lehre und Praxis sozialer Berufe. / Wedekind; Schmitz (o.J.): Wenn das Schule macht ... Partizipation in der Schule. URL: <https://tu-dresden.de/gsw/ew/ibbd/sp/ressourcen/dateien/forschung/online-archiv/wedekind.pdf?lang=de>

Beispiel für einen Baustein:
Impulse für die eigene Haltung

- Bereitschaft einander zuzuhören und voneinander zu lernen
- Themen- und Ergebnisoffenheit
- Bereitschaft für einen partnerschaftlichen Prozess von Schule und Wissenschaft, aber auch aller schulischen Akteure miteinander



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA